

George Saunders

Fuchs 8



George Saunders

# Fuchs 8

Aus dem amerikanischen Englisch  
von Frank Heibert

Mit Illustrationen  
von Chelsea Cardinal



Luchterhand



Libe Leserinen und Leser:

Zuers möchte ich sagen, Entschuldigung für alle Wörter di ich falsch schreibe. Weil ich bin ein Fuks! Und schreibe oder buchstabire deshalb nich perfek. Aber jezz kommt wi ich gelernt hab so gut zu schreiben und buchstabiren wi ich es tue!

Eines Tages wi ich an ein von oiern Mänschenhoisern langlauf und alles was spannend is mit der Schnauze schnüffel hör ich von drinn ein ser komisches Geroisch. Stellt sich raus was das Geroisch war is di Mänschenstimme wi si Wörter macht. Di hörten sich super an! Di hörten sich an wi schöne Musik! Ich hörte mir dise Musikwörter an bis di Sonne unterging und dann plözzlich dachte ich holla Fuks 8 du verrückte Nus wenn di Sonne unterget wird di Welt dunkel huschhusch nach Hause sons is Gefar!

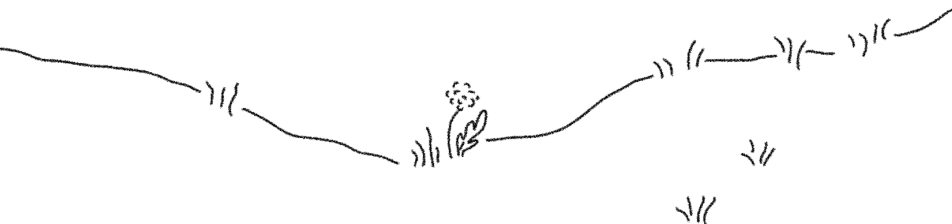
Aber ich war fast zinirt von disen Musikwörtern und wollte si tot tal versteen.

Also bin ich jede Nacht zurükk gekomm und

hab mich an dis Fenster gesezz und zu lern versucht. Mit der Zeit sind so vile Wörter durch meine Orn und in mein Kopf gekomm, das ich wenn ich aufpaste zimlich gut Mänschisch versteen konnte wenn ich es hörte!

Was dise Dame in disem Haus erzälte waren Geschichten für ire Jungen, mit »Libe«. Wenn fertig, löschte si immer das Licht, was Dunkel machte. Dann, wegen dem Gefül von »Libe«, sengte si ire Schnauze und Lippen zu den Köpfen von iren Jungen, das nannte si dann »Gutenachtkus«. Was mich nemlich tot tal angemacht hat! Weil so zeigen wir Fükse nemlich auch unsere Libe zu unsern Jungen! Das machte mir ein gutes Gefül, so als könnten Mänschen Libe fülen und zeigen. Mit anderen Worten, Hoffnung für di Zukunf von der gansen Erde!

Aber in einer Nacht hab ich was gehört, da wollte ich mir noch mal anders überlegen, wi ich von den Mänschen denke.





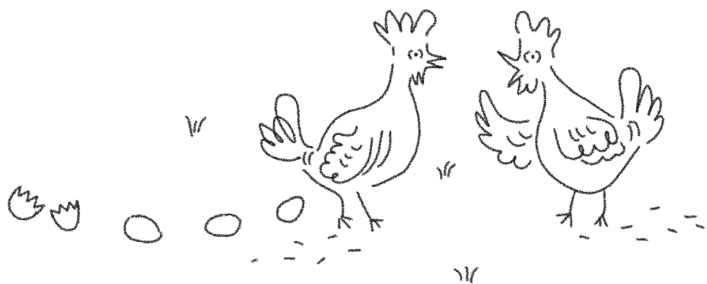
Und da bin ich immer noch dabei.

Was ich da hörte war eine Geschichte, di war richtig falsch, sogar gemein. In der Geschichte war ein Fuks. Und ratet mal, wi der Fuks war? Schlau! Im Ernns! Er hat ein Hun reingelegt! Er hat das Trampel von Hun von sein Hünerhaus wekkelokkt und so getan, als wäre mer Futter in ein Baumstumpf. Wir legen keine Hünen rein! Wir sind ser offen und erlich mit Hünern! Mit Hünern haben wir ein super fären Dil, der get so: Si machen di Aja, wir nemen di Aja, si machen noie Aja. Und manchma essen wir sogar ein leemdes Hun, falls dises Huhn seine Zustimmung zeigt, von uns gegessen zu werden, indem es nich wekloift, wenn wir neer komm, nachdem es damit beschäftigt war, in ein Baumstumpf nach Futter zu suchen.

Gar nich schlaun.

Sehr direkk.

Dise Geschichte war auch falsch aufgrund weil das Hun das di Hauppersion war eine Brille träkt.







Weil was ich von Hünern weis? Tragen keine Brille. Ich glaube nich das das is weil alle Hümer gut seen können. Ich glaube das is weil Hümer nich mal wissen wenn si nich gut seen können aufgrund weil ich obwol ich den krösten Respekk vor Hünern hab weil ich ire Aja libe doch denke si sind vleich nich di Hellzen.

Aber Hümer di Brille tragen waren nich di einzige falsche Geschichte di ich gehört hab.

Weil ich hab Geschichten über Beren gehört wo di Beren immer schlafen und nett sind und lib. Glaubt mir, als einer der schon off von Beren gejakt wurde kann ich oich sagen, kein Ber der mich je gejakt hat hat da (1) geschlafen oder war (2) nett oder (3) lib. Ir solltet mal di vilen nich netten Sachen hören di ein Ber in Berisch sagt wärend er ein jakt, wärend man gerade noch um ein Har in den Bau schlüpft und versucht, vor den anderen Füksen nich gleich loszuhoilen.

Und von wegen Oilen? Oilen wären waise? Das

ich nich lache. Einmal hat eine Oile Fuks 6 gans gemein in den Nakken gepikkt, wo der nur gans lib den jungen Oilen im Nest mit der Schnauze hallo sagen wollte!

Nur ich wuste, das ich von Mänschisch Anung hatte, das war lange so. Bis ich eines Tages, das war richtig schiksalhaft, mit Fuks 7, ein guten Kumpel, durch den Walt lauf und urplözzlich fällt ein Ast von gans om auf uns runter.

Und ich so: O wau.

Aber nich in Füksisch, sondern in Mänschisch.

Fuks 7 war so geschokkt, das er einfach nur Hintern auf Boden gesezz hat, Zunge raus und di Augen so weit offen wi wenn man tot tal überascht is.

Und ich drauf: Korrekk, Alter, was das grat war war Mänschisch.

Und er so: Das is zimlich gut, Fuks 8.

Und ich so, auf Mänschisch, vleich bisschen angegeem: Das is voll supergut, Fuks 7.

